Lone Wolf untersucht die Gesellschaft in Luxemburg

Auteur : Julia Percheron

Date : 30 September 2024

Anne Simon und Isaac Buush zeigen ***Lone Wolf,*** in dem die Absurdität auf eine Form von Aktivismus trifft, die die Übel unserer Gesellschaften unter die Lupe nimmt.

Anne Simon eingeladene Künstlerin der Théâtres de la Ville de Luxembourg und Isaac Bush, amerikanischer künstlerischer Leiter, der von der Erkundung der Conditio humana fasziniert ist, befassen sich mit Gruppendynamiken in einem überraschenden burlesken Universum. Gleichzeitig Vektoren des Ausschlusses und Antwort, um gegen die Ungerechtigkeit zu kämpfen, löst die Macht des Kollektivs hier eine perfekt inszenierte Widersprüchlichkeit aus. Auf einer kargen Bühne, die von Zeit zu Zeit von blauen und roten Lichtern sowie stroboskopischen Blitzen durchbohrt wird,

sind die Interpreten von großen Müllsäcken bekleidet oder tragen Klopapierrollen.

Im Jahr 2020 von den sozialen Netzwerken inspiriert, in denen damals eine unverhältnismäßige Angst vor Unterversorgung umgeht, präsentiert *Lone Wolf* hier eine Situation, in der sich alle von der Angst der großen Masse beeinflussen lassen, ohne sich die Zeit zu nehmen die Informationen zu überprüfen. Mit einer Mischung aus einem Kauderwelsch von Worten, Instrumenten und Bewegungen, deren Choreographie von der Welt des zeitgenössischen Tanzes, dem Music-Hall oder Pantomime inspiriert ist, kommt das Stück nach Luxemburg, nachdem es in New York gespielt wurde, bevor es auf Europatournee geht.

Im Grand Théâtre de Luxembourg **vom 13. bis 16. Oktober**